

Preise

Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft



Mai 2013

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 15.07.2013
Artikelnummer: 2170100131054

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0)611 75 2078

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Erläuterungen

Aktuelle Ergebnisse

Schaubild

Tabellenteil

- 1 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte, ohne Umsatzsteuer (Aktuelle Ergebnisse)
- 2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Mittelfristige Übersicht, absolute Werte)
- 2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Mittelfristige Übersicht, relative Veränderungen)
- 3 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel, ohne Umsatzsteuer (Aktuelle Ergebnisse)
- 4 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Mittelfristige Übersicht, absolute Werte)
- 4 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Mittelfristige Übersicht, relative Veränderungen)
- 5 Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten, ohne Umsatzsteuer (Aktuelle Ergebnisse)
- 6 Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten (Mittelfristige Übersicht, absolute Werte)
- 6 Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten (Mittelfristige Übersicht, relative Veränderungen)
- 7 Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft (Langfristige Übersicht für Wirtschafts- bzw. Forstwirtschaftsjahre)

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angabe fällt später an

Abkürzungen

- D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen

Erläuterungen

Im Rahmen der Agrar- und Forstpreisstatistik werden folgende drei Indizes berechnet und veröffentlicht:

- a) Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
- b) Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
- c) Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags (aus den Staatsforsten).

1 Der **Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte** misst die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist der Wert der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr (gegenwärtig: 2005).

Der **Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel** dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft. Als Wertgröße, deren Preiskomponente nachgewiesen wird, dient die Summe der Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr (gegenwärtig: 2010).

Der **Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags** hat die Aufgabe, die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz am Inlandsmarkt darzustellen. Die Bezugsgrundlage des Index bildet der Wert der Verkaufserlöse der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr (gegenwärtig: 2010).

Mit Berichtsmonat Januar 2010 weist das Statistische Bundesamt im Rahmen des Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags nachrichtlich erstmals einen Preisindex für Holzprodukte zur Energieerzeugung nach. Dieser Index verknüpft zwei Reihen für Holzprodukte, die der Energieerzeugung dienen (können), aus der Statistik der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) sowie „Industrieholz“ aus dem Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags. Weitere Informationen finden sich in Vorholt, Hubert: Preisindex für Holzprodukte zur Energieerzeugung – ein neuer Indikator für den Energiemarkt, in Wirtschaft und Statistik, April 2010.

Im Hinblick auf die wesentlichen Rechengänge können die Indizes als gewogene Durchschnitte aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmesszahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Produkten bzw. Leistungen (die sog. Preisrepräsentan-

ten) gebildet werden. Die Einzelmesszahlen werden auf der Grundlage des monats- bzw. quartalsweise gewogenen Preisstandes (Erzeugerpreisindex landwirtschaftlicher Produkte) bzw. des ungewogenen Preisstandes (Betriebsmittelindex, Erzeugerpreisindex der Produkte des Holzeinschlags) im Basisjahr (= 100) aus Einzelpreisreihen (einzelner Berichtsstellen) gewonnen.

Für jede Ware bzw. Leistung wird dann aus den dafür vorliegenden Einzelmesszahlen eine Durchschnittsmesszahl als einfaches arithmetisches Mittel gebildet. Die Aggregation der Durchschnittsmesszahlen unter Gewichtung entsprechend der Umsatz- bzw. Ausgabenbedeutung der einzelnen Preisrepräsentanten im Basisjahr ergibt die Indizes für Klassen, Zweige, Gruppen und weitere sinnvolle Zusammenfassungen sowie für den Gesamtindex.

2 Die Einzelpreisreihen beruhen auf den Ergebnissen überwiegend monatlicher – bei Betriebsmitteln ab 1997 vierteljährlicher – **Preiserhebungen** bei einer repräsentativen Auswahl von Berichtsstellen (insbesondere landwirtschaftlichen Genossenschaften, Landhändlern, Marktzentralen, Staatsforstverwaltungen). Damit die Werte einer Einzelpreisreihe nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sog. preisbestimmenden Merkmale, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Preisrepräsentanten und ihre qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muss.

3 Bei einer Reihe von landwirtschaftlichen Produkten (Zuckerrüben, Gemüse, Obst) ist es zum Teil üblich, dass bei den Lieferungen an die Erzeugermärkte der Erzeuger zunächst nur eine Abschlagszahlung erhält. Erst nach Ende der Saison wird ein Durchschnittspreis ermittelt und an die Erzeuger ausgezahlt. Dieser Erzeugerpreis kann daher in der Regel erst ein bis mehrere Monate nach dem aktuellen Berichtsmonat festgestellt und übermittelt werden. Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte wird deshalb nach Vorliegen der Preismeldung für die vorhergehenden Monate korrigiert.

Trotz der Umstellung der monatlichen auf eine vierteljährliche Erhebung wurde der Betriebsmittelindex von 1997 bis 2000 monatlich berechnet, da für rd. zwei Drittel der

Preisrepräsentanten ohne spezielle Erhebung weiterhin monatliche Preisdaten aus anderweitigen geeigneten Quellen (z.B. andere amtliche Preisstatistiken, zentrale Preisnotierungen) zur Verfügung standen. In den Monaten, in denen keine Erhebung stattfand, wurden die Preise entweder unverändert fortgeschrieben oder – wenn möglich – interpoliert. Ab dem Jahr 2000 wird der Betriebsmittelindex nur noch vierteljährlich berechnet.

Die monatlich bzw. vierteljährlich ermittelten Preise sind Marktpreise (ohne Umsatzsteuer). Gegenwärtig werden im Rahmen der Agrar- und Forstpreisstatistik rund 302 Berichtsstellen nach ihren Preisen für insgesamt 305 Preisrepräsentanten befragt. Den Indizes liegen zusammen ca. 2447 Einzelpreisreihen zu Grunde.

- 3 Die Indizes werden nach der sog. **Laspeyres** -Formel berechnet. Das bedeutet, dass die aus dem Basisjahr stammenden **Wägungszahlen** bis zur Umstellung der Indizes auf ein neueres Basisjahr **unverändert bleiben**. Als nächstes Basisjahr ist für die Preisindizes der Landwirtschaft das Jahr 2010 in Aussicht genommen (für den Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags und den Index der Einkaufspreise ldw. Betriebsmittel wurde dies bereits umgesetzt). Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 2000. Für längerfristige Vergleiche können bei den Agrar- und Forstpreisindizes durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 2005 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 2000 (= 100) für die Zeit vor dem Jahr 2005 gebildet werden. Die Tabellen 1, 3 und 5 enthalten Verkettungsfaktoren, mit denen die Indexzahlen 2000 = 100 für die Zeit vor 2005 zwecks Umbasierung auf 2005 = 100 zu multiplizieren sind bzw. durch die die Indexzahlen 2005 = 100 für die Zeit ab Januar 2005 zwecks Umbasierung auf 2000 = 100 zu dividieren sind (für den Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags und den Index der Einkaufspreise ldw. Betriebsmittel gilt dies analog für die Umrechnung auf 2005 = 100 aus den Indexzahlen auf 2010 = 100). Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Positionen, für die es keine Indexreihe auf früherer Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl von Preisrepräsentanten problematisch wäre.
- 4 Die Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte, der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags und der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel werden nicht nur als Gesamtreihen sondern auch für **verschiedene Aggregationsstufen** bis hin zu ausgewählten Preisrepräsentanten veröffentlicht.

Wegen der praktischen Bedeutung, die bei den land- und forstwirtschaftlichen Preisindizes und -messzahlen sowohl den Netto- als auch den Bruttonachweisungen zukommt, werden die entsprechenden Indexergebnisse doppelt dargestellt, d.h. sowohl ohne als auch einschließlich **Umsatzsteuer**.

- 5 Während die Tabellen 1, 3 und 5 dem kurzfristigen Vergleich dienen, enthalten die Tabellen 2, 4 und 6 Reihen für einen **mehrfährigen Zeitraum**. In diesen Tabellen werden auch jährlich und monatlich bzw. vierteljährlich die prozentualen Indexveränderungen im Jahresabstand (Jahresveränderungsraten) nachgewiesen. In der Tabelle 7 werden zusätzlich wegen des teilweise bestehenden Interesses an Angaben für Wirtschafts- bzw. Forstwirtschaftsjahre bei den Agrarpreisindizes die Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1938/39 und ab 1950/51 und beim Forstpreisindex die Forstwirtschaftsjahre (Oktober bis September) ab 1950/51 nachgewiesen.
- 6 **Weitere methodische Erläuterungen** der Agrar- und Forstpreisstatistik finden sich in "Wirtschaft und Statistik", und zwar zu den Agrarpreisindizes in Heft 3/2005 und zum Forstpreisindex in Heft 2/2004.
- 7 **Landwirtschaftliche Erzeugnisse** werden auch noch in den folgenden für **andere Wirtschaftsstufen** monatlich berechneten Preisindizes des Statistischen Bundesamtes nachgewiesen und ebenfalls in der Fachserie 17 veröffentlicht: Index der Großhandelsverkaufspreise, Verbraucherpreisindex, Index der Einzelhandelspreise sowie Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr.
- 8 Die Monatsberichte der Fachserie 17, Reihe 1 "Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft" erscheinen etwa 6 Wochen (bei dem Forstpreisindex 10 Wochen) nach dem jeweiligen Berichtsmonat.

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Umsatzsteuer) ist nach vorläufigem Berechnungsergebnis von April bis Mai 2013 um 1,1 % auf einen Stand von 140,9 (2005 = 100) gefallen. Er lag damit um 6,7 % höher als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Der Abstand zum entsprechenden Vorjahresmonat hatte im April + 6,3 % (endgültig) und im März + 6,7 % (endgültig) betragen.

Zu Preissenkungen kam es von April bis Mai insbesondere bei Spargel (- 8,5 %), Jungbullen (- 7,5 %), Hähnchen (- 7,2 %), Schweinen (- 4,8 %), Brotweizen (- 3,4 %), Topfpflanzen (- 3,1 %) und Futterweizen (- 2,9 %). Deutliche Preissteigerungen waren demgegenüber bei Tomaten (+ 55,1 %), Erdbeeren (+ 48,0 %), Blumenkohl (+ 24,1 %) und Schnittblumen (+ 11,8 %) zu verzeichnen.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft ist der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Umsatzsteuer) von Januar bis April 2013 um 0,5 % gefallen. Mit einem Stand von 119,8 (2010 = 100) lag er 4,4 % über dem vorjährigen Vergleichsniveau, nachdem er

im Januar um 7,9 % und im Oktober 2012 um 8,0 % über dem Vorjahresstand gelegen hatte.

Von Januar bis April verbilligten sich vor allem die Preise für Treibstoffe (- 4,1 %), Getreide- und Mühlennachprodukte (- 5,5 %) sowie für Mischfuttermittel für Rinder (- 2,1 %). Preiserhöhungen konnten demgegenüber bei Fungiziden (+ 2,6 %) und Ölkuchen und -schrot (+ 3,6 %) beobachtet werden.

Der Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten (ohne Umsatzsteuer) war im April 2013 mit einem Stand von 118,6 (2010 = 100) um 1,0 % niedriger als im Vormonat und um 2,0 % niedriger als im entsprechenden Vorjahresmonat.

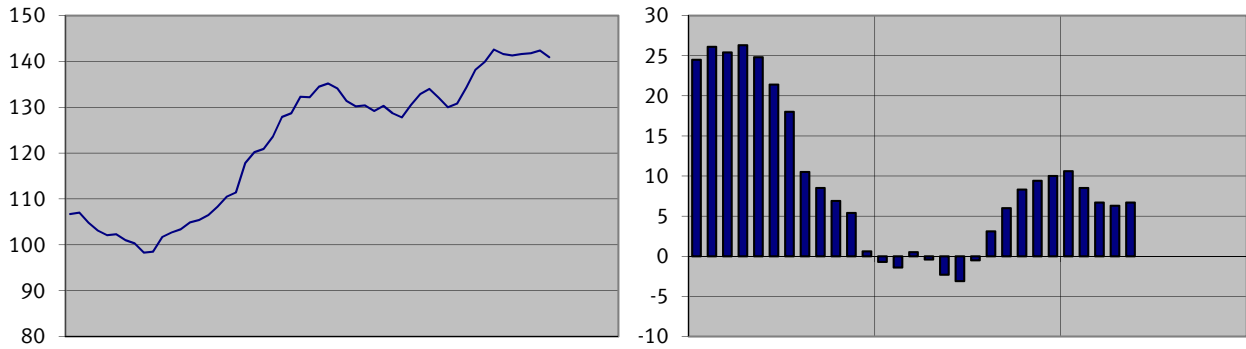
Von März bis April 2013 verbilligten sich die Erzeugerpreise für Stammholz und Stammholzabschnitte um durchschnittlich 0,3 % (darunter: Eiche - 4,3 %, Buche - 0,3 %; dagegen Kiefer + 0,2 %). Die Erzeugerpreise für Industrieholz verbilligten sich im Durchschnitt um - 3,2 % (darunter: Eiche - 4,1 %, Fichte - 3,5 %, Kiefer - 5,0 %).

Deutschland
Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft (ohne Umsatzsteuer)

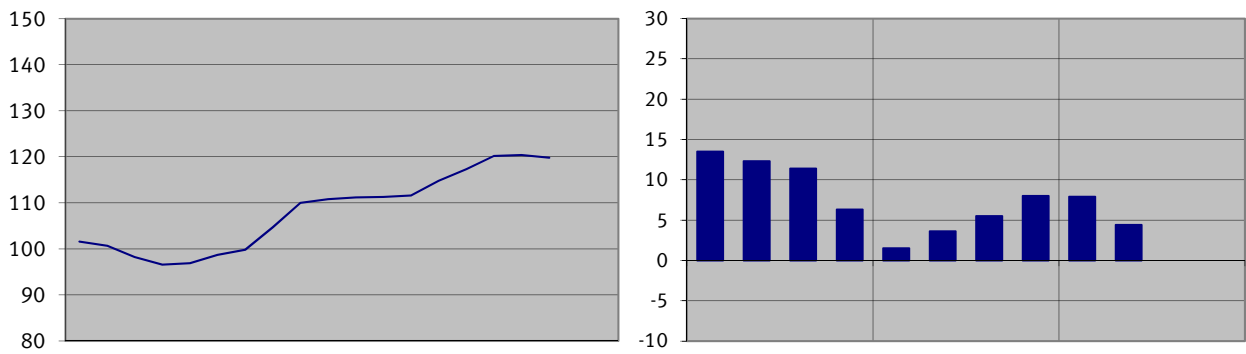
Preisindex

Veränderungen gegenüber dem Vorjahresmonat in %

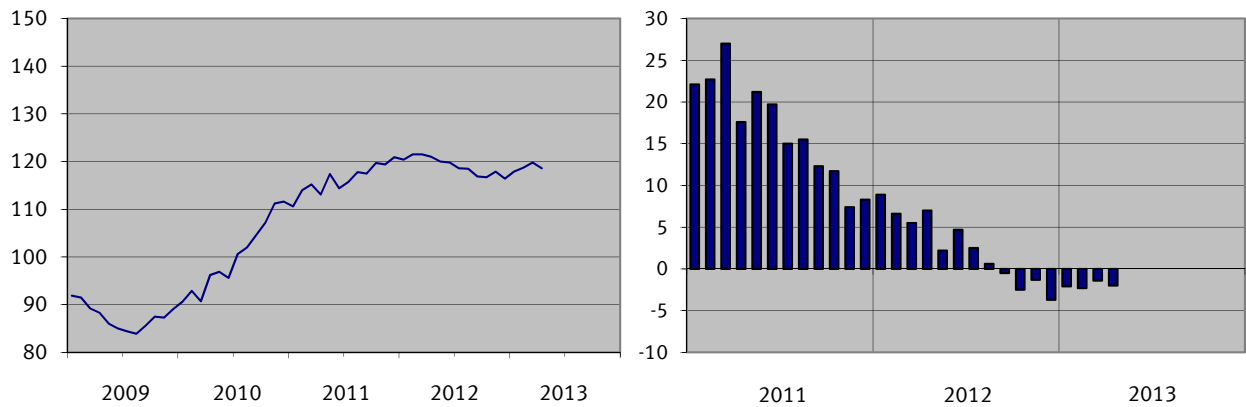
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
2005 = 100



Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
2010 = 100



Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags
aus den Staatsforsten
2010 = 100



Deutschland

1 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
(Aktuelle Ergebnisse)
2005 = 100

Lfd. Nr.	Landwirtschaftliches Produkt	Wägungsanteil am Gesamtindex in Promille	Verkettungsfaktor	2012 Durchschnitt 1)	2012 Mai	2013		Veränderung Mai 2013 gegenüber	
						April	Mai	Mai 2012	April 2013
ohne Umsatzsteuer									
1	Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte insgesamt	1000	1,02152	135,8 r	132,1	142,4 r	140,9 p	+ 6,7	- 1,1
2	Pflanzliche Erzeugung	381,30	1,03077	153,8	149,7	164,0 r	165,0	+ 10,2	+ 0,6
3	Getreide (einschl. Saatgut)	109,57	1,21860	228,0	211,9	235,0	228,9	+ 8,0	- 2,6
4	Getreide	101,45	1,22357	233,0	216,6	240,3	233,8	+ 7,9	- 2,7
	darunter:								
5	Brotweizen	49,92	1,23451	237,6	212,9	252,1	243,6	+ 14,4	- 3,4
6	Brotroggen	4,62	1,33473	256,5	272,8	231,9	227,9	- 16,5	- 1,7
7	Futterweizen	10,91	1,24969	243,4	223,5	261,6	253,9	+ 13,6	- 2,9
8	Futtergerste	17,45	1,15819	229,3	224,7	228,0	224,4	- 0,1	- 1,6
9	Braugerste	5,08	1,21618	206,2	196,1	201,5	202,0	+ 3,0	+ 0,2
10	Körnermais	7,71	1,11779	205,2	190,7	202,1	196,6	+ 3,1	- 2,7
11	Getreidesaatgut	8,12	1,15033	165,3	154,4	168,5	168,2	+ 8,9	- 0,2
12	Handelsgewächse	73,97	0,98141	128,9	127,5	125,2	124,1	- 2,7	- 0,9
	darunter:								
13	Raps	32,87	0,90986	169,2	166,2	161,0	158,7	- 4,5	- 1,4
14	Zuckerrüben	39,65	1,01277	96,1	96,1	96,1	96,1	± 0,0	± 0,0
15	Futterpflanzen	2,76	0,94401	229,2	258,8	198,1	195,6	- 24,4	- 1,3
16	Kartoffeln (einschl. Pflanzkartoffeln)	26,01	0,81683	148,5	126,4	224,6	239,1	+ 89,2	+ 6,5
17	Speisekartoffeln	18,73	0,64725	158,3	128,2	264,4	284,5	+121,9	+ 7,6
18	Pflanzkartoffeln	2,76	1,20730	129,6	125,6	127,3	127,3	+ 1,4	± 0,0
19	Sonstige Kartoffeln	4,52	1,32528	119,2	119,2	119,2	119,2	± 0,0	± 0,0
20	Erzeugnisse des Gemüse- und Gartenbaus	144,00	0,95558	116,5	121,8	125,0 r	128,8	+ 5,7	+ 3,0
21	Gemüse	55,58	0,97205	130,2 r	135,7	147,0 r	153,9	+ 13,4	+ 4,7
	darunter:								
22	Blumenkohl	2,76	0,98929	222,3	252,2	241,2	299,3	+ 18,7	+ 24,1
23	Tomaten	3,00	1,09242	73,0	67,2	92,7	143,8	+114,0	+ 55,1
24	Gurken	3,27	1,12486	95,8	100,2	93,6	97,0	- 3,2	+ 3,6
25	Champignons	6,33	.	104,9	99,9	119,0	117,6	+ 17,7	- 1,2
26	Spargel	6,74	1,26114	42,8	41,5	56,8 r	52,0	+ 25,3	- 8,5
27	Eissalat	7,04	.	199,9	248,3	211,6	211,6	- 14,8	± 0,0
28	Pflanzen und Blumen	88,42	0,94455	107,9	113,0	111,1	113,0	± 0,0	+ 1,7
29	Schnittblumen	19,81	0,88435	107,9	133,2	116,2	129,9	- 2,5	+ 11,8
30	Topfpflanzen	28,70	0,97690	109,1	107,3	113,2	109,7	+ 2,2	- 3,1
31	Baumschulerzeugnisse	39,91	0,97282	107,0	107,0	107,0	107,0	± 0,0	± 0,0
32	Obst	24,99	0,97336	114,4	115,8	125,7 r	134,5	+ 16,1	+ 7,0
	darunter:								
33	Tafeläpfel	11,86	1,02680	129,8 r	125,2	142,8 r	144,3	+ 15,3	+ 1,1
34	Erdbeeren	6,20	0,87025	59,4	92,6	67,9 r	100,5	+ 8,5	+ 48,0
35	Tierische Erzeugung	618,70	1,05644	124,6 r	121,2	129,1 r	126,1 p	+ 4,0	- 2,3
36	Tiere	328,45	0,95874	128,2	125,0	127,9	122,2	- 2,2	- 4,5
37	Rinder	94,18	0,92168	136,6	134,7	137,4	131,6	- 2,3	- 4,2
38	Jungbullen	43,55	0,91527	135,2	131,8	133,5	123,5	- 6,3	- 7,5
39	Kühe	33,92	0,92724	143,8	144,2	145,9	143,7	- 0,3	- 1,5
40	Färsen	10,34	0,92996	137,5	134,5	143,1	140,1	+ 4,2	- 2,1
41	Kälber	6,37	0,89021	106,0	104,6	109,9	108,9	+ 4,1	- 0,9
42	Schweine	192,67	0,98092	119,3	115,6	117,1	111,5	- 3,5	- 4,8
43	Schafe und Ziegen	5,63	0,91820	134,2	140,5	131,7	129,8	- 7,6	- 1,4
44	Geflügel	35,97	0,97353	152,8	147,3	159,9	153,7	+ 4,3	- 3,9
45	Hähnchen	16,84	0,98504	174,0	163,7	184,6	171,4	+ 4,7	- 7,2
46	Enten	2,53	1,04307	132,2	131,6	142,1	142,1	+ 8,0	± 0,0
47	Truthühner (Puten)	16,60	0,95048	134,5	133,1	137,6	137,6	+ 3,4	± 0,0
48	Milch	274,39	1,09247	116,2 r	111,5	127,1 r	127,1 p	+ 14,0	± 0,0
49	Eier	15,86	0,89202	197,4	212,9	189,9	189,5	- 11,0	- 0,2

1) Berechnet durch Wägung der Monatsmesszahlen bzw. Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Monats- bzw. Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 2005.

Deutschland

2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
(Mittelfristige Übersicht)

Relative Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis
Prozent

Jahr Monat	Erzeugung landwirt- schaftlicher Produkte insgesamt	Pflanzliche Erzeugung							Tierische Erzeugung			
		zusammen	Getreide (einschl. Saatgut)	Handels- gewächse	Kartoffeln (einschl. Pflanz- kartoffeln)	Erzeugnisse des Gemüse- und Gartenbaus	Obst	zusammen	Tiere	Milch	Eier	
Gewicht	A) 1000 B) 1000											381,30 381,40
2009 D	A) - 19,0 D) B) - 19,0	- 22,8 - 22,9	- 36,5 - 36,5	- 25,0 - 25,0	- 3,6 - 3,6	- 6,3 - 6,3	- 35,1 - 35,0	- 16,3 - 16,4	- 7,3 - 7,3	- 28,1 - 28,1	+ 9,7 + 9,7	
2010 D	A) + 14,1 D) B) + 14,1	+ 20,0 + 20,1	+ 36,8 + 36,9	+ 12,3 + 12,3	+ 24,3 + 24,3	+ 9,8 + 9,9	+ 14,5 + 14,5	+ 10,3 + 10,3	+ 0,4 + 0,5	+ 24,6 + 24,6	+ 8,4 + 8,4	
2011 D	A) + 12,9 D) B) + 12,9	+ 14,1 + 14,1	+ 30,9 + 30,8	+ 11,7 + 11,7	+ 2,8 + 2,9	- 0,1 ± 0,0	+ 13,0 + 13,0	+ 12,0 + 12,0	+ 2,8 + 10,3	+ 15,4 + 15,5	- 6,3 - 6,4	
2012 D	A) + 4,7 r D) B) + 4,6 r	+ 7,6 + 7,4	+ 12,8 + 12,8	+ 5,3 + 5,4	- 7,2 - 7,3	+ 6,3 + 5,8	+ 1,1 + 1,2	+ 2,6 r + 2,5 r	+ 10,8 + 10,7	- 8,0 r - 8,0 r	+ 23,8 + 23,0	
ohne Umsatzsteuer												
2011 Juli	+ 18,0	+ 28,3	+ 51,0	+ 23,5	+ 46,6	+ 3,8	+ 26,8	+ 11,3	+ 10,1	+ 14,0	- 2,9	
August	+ 10,5	+ 11,2	+ 17,9	+ 21,5	+ 8,0	- 0,6	+ 7,2	+ 10,0	+ 9,3	+ 11,6	+ 2,1	
September	+ 8,5	+ 5,3	+ 8,5	+ 12,9	+ 0,3	- 1,6	- 0,2	+ 10,7	+ 12,3	+ 10,2	- 1,4	
Oktober	+ 6,9	+ 0,6	+ 3,1	+ 10,8	- 23,2	+ 0,3	- 15,2	+ 11,5	+ 14,4	+ 9,3	+ 1,3	
November	+ 5,4	- 1,7	+ 0,3	+ 6,5	- 28,5	+ 1,6	- 19,8	+ 10,8	+ 13,2	+ 8,6	+ 4,4	
Dezember	+ 0,6	- 8,0	- 9,5	- 1,2	- 28,5	- 1,5	- 25,2	+ 7,3	+ 7,3	+ 7,2	+ 8,4	
2012 Januar	- 0,7 r	- 12,5	- 15,2	- 3,9	- 35,9	- 5,0	- 23,5	+ 9,6 r	+ 15,3	+ 3,7 r	+ 9,5	
Februar	- 1,4 r	- 11,9	- 14,4	- 2,1	- 39,4	- 4,1	- 23,9	+ 7,9 r	+ 12,1	+ 2,3 r	+ 19,5	
März	+ 0,5 r	- 5,5	- 2,6	+ 5,2	- 41,4	± 0,0	- 26,0	+ 5,4 r	+ 9,5	- 2,2 r	+ 44,0	
April	- 0,4 r	- 4,5	- 3,6	+ 6,2	- 41,9	+ 2,0	- 18,0	+ 2,8 r	+ 8,4	- 6,4 r	+ 43,7	
Mai	- 2,3 r	- 4,0	- 6,4	+ 4,8	- 42,2	+ 7,5	- 8,5	- 1,1 r	+ 6,7	- 12,2 r	+ 38,8	
Juni	- 3,1 r	- 3,1	- 6,0	+ 4,8	- 40,8	+ 9,2	- 5,6	- 3,0 r	+ 6,0	- 15,1 r	+ 29,5	
Juli	- 0,5 r	+ 4,7	+ 13,3	+ 8,9	- 31,1	+ 3,7	- 3,2	- 4,2 r	+ 5,1	- 16,6 r	+ 28,5	
August	+ 3,1 r	+ 8,0 r	+ 17,3	+ 9,3	- 25,1	+ 5,9 r	+ 1,0 r	- 0,2 r	+ 13,2	- 16,1 r	+ 17,5	
September	+ 6,0 r	+ 10,1	+ 19,6	+ 6,4	- 9,3	+ 5,1 r	+ 8,5 r	+ 3,2 r	+ 18,1	- 13,7 r	+ 11,9	
Oktober	+ 8,3 r	+ 14,4	+ 25,8	+ 5,1	+ 23,8	+ 3,3 r	+ 17,5 r	+ 4,2 r	+ 15,8	- 9,3 r	+ 13,4	
November	+ 9,4 r	+ 18,1 r	+ 32,0	+ 4,3	+ 28,1	+ 7,4 r	+ 12,9 r	+ 3,7 r	+ 10,7	- 5,4 r	+ 21,7	
Dezember	+ 10,0 r	+ 19,5	+ 36,5	+ 5,2	+ 30,9	+ 5,9 r	+ 12,2 r	+ 3,7 r	+ 9,0	- 2,7 r	+ 9,8	
2013 Januar	+ 10,6 r	+ 17,3	+ 29,5	+ 1,5	+ 48,2	+ 6,0 r	+ 11,7 r	+ 5,8 r	+ 9,1	+ 0,9 r	+ 20,4	
Februar	+ 8,5 r	+ 14,6 r	+ 20,7	+ 1,2	+ 58,9	+ 6,7 r	+ 13,0 r	+ 4,2 r	+ 6,2	+ 1,5 r	+ 8,4	
März	+ 6,7 r	+ 10,9 r	+ 14,1	- 1,3	+ 68,3	+ 3,2 r	+ 15,0	+ 3,6 r	+ 3,6	+ 5,9 r	- 15,5	
April	+ 6,3 r	+ 10,3 r	+ 11,3	- 2,6	+ 78,5	+ 4,3 r	+ 13,3 r	+ 3,4 r	+ 1,0	+ 8,5 r	- 15,4	
Mai	+ 6,7 p	+ 10,2	+ 8,0	- 2,7	+ 89,2	+ 5,7	+ 16,1	+ 4,0 p	- 2,2	+ 14,0 p	- 11,0	
Juni												
einschließlich pauschalierter Umsatzsteuer												
2011 Juli	+ 17,9	+ 28,3	+ 51,0	+ 23,3	+ 46,8	+ 3,8	+ 27,0	+ 11,3	+ 10,0	+ 14,0	- 3,0	
August	+ 10,5	+ 11,2	+ 18,0	+ 21,5	+ 7,9	- 0,6	+ 7,2	+ 10,0	+ 9,3	+ 11,6	+ 2,0	
September	+ 8,4	+ 5,2	+ 8,5	+ 13,0	+ 0,3	- 1,5	- 0,1	+ 10,8	+ 12,4	+ 10,2	- 1,5	
Oktober	+ 6,7	+ 0,4	+ 3,1	+ 10,8	- 23,3	- 0,2	- 15,4	+ 11,5	+ 14,4	+ 9,2	+ 1,2	
November	+ 5,4	- 1,8	+ 0,3	+ 6,5	- 28,5	+ 1,2	- 19,8	+ 10,8	+ 13,1	+ 8,7	+ 4,3	
Dezember	+ 0,5	- 8,1	- 9,5	- 1,1	- 28,4	- 2,0	- 25,2	+ 7,2	+ 7,3	+ 7,1	+ 8,4	
2012 Januar	- 0,7 r	- 12,6	- 15,2	- 3,8	- 35,8	- 5,4	- 23,6	+ 9,7 r	+ 15,4	+ 3,8 r	+ 9,6	
Februar	- 1,3 r	- 12,1	- 14,4	- 2,0	- 39,3	- 4,5	- 23,9	+ 7,9 r	+ 12,2	+ 2,3 r	+ 19,4	
März	+ 0,5 r	- 5,6	- 2,6	+ 5,3	- 41,4	- 0,5	- 26,1	+ 5,3 r	+ 9,5	- 2,2 r	+ 44,0	
April	- 0,5 r	- 4,6	- 3,6	+ 6,2	- 41,9	+ 1,6	- 17,9	+ 2,8 r	+ 8,5	- 6,4 r	+ 43,9	
Mai	- 2,3 r	- 4,1	- 6,4	+ 4,8	- 42,2	+ 7,0	- 8,6	- 1,0 r	+ 6,6	- 12,2 r	+ 38,9	
Juni	- 3,1 r	- 3,2	- 6,0	+ 4,8	- 40,7	+ 8,8	- 5,9	- 3,0 r	+ 6,0	- 15,1 r	+ 29,4	
Juli	- 0,4 r	+ 4,6	+ 13,3	+ 9,0	- 31,0	+ 3,3	- 3,1	- 4,2 r	+ 5,1	- 16,5 r	+ 28,5	
August	+ 3,2 r	+ 7,9	+ 17,3	+ 9,3	- 25,0	+ 5,5 r	+ 1,3	- 0,2 r	+ 13,1	- 16,1 r	+ 17,6	
September	+ 6,0 r	+ 10,1	+ 19,6	+ 6,4	- 9,1	+ 4,6	+ 8,8 r	+ 3,1 r	+ 18,1	- 13,7 r	+ 12,0	
Oktober	+ 8,2 r	+ 14,1 r	+ 25,2	+ 5,2	+ 23,8	+ 3,3 r	+ 17,7 r	+ 4,1 r	+ 15,8	- 9,3 r	+ 13,6	
November	+ 9,1 r	+ 17,5 r	+ 31,5	+ 4,3	+ 28,1	+ 7,5 r	+ 12,9 r	+ 3,7 r	+ 10,7	- 5,3 r	+ 21,9	
Dezember	+ 9,4 r	+ 18,9 r	+ 36,0	+ 5,2	+ 30,9	+ 5,9 r	+ 12,2 r	+ 3,1 r	+ 8,4	- 2,6 r	+ 0,5	
2013 Januar	+ 9,9 r	+ 16,8	+ 29,0	+ 1,5	+ 48,1	+ 6,0	+ 11,6 r	+ 5,1 r	+ 8,4	+ 0,8 r	+ 10,8	
Februar	+ 7,8 r	+ 14,0 r	+ 20,1	+ 1,2	+ 59,0	+ 6,5 r	+ 13,0 r	+ 3,6 r	+ 5,6	+ 1,5 r	- 0,2	
März	+ 6,1 r	+ 10,4 r	+ 13,7	- 1,3	+ 68,4	+ 3,0 r	+ 15,1	+ 3,1 r	+ 3,0	+ 5,9 r	- 22,4	
April	+ 5,7 r	+ 9,7 r	+ 10,8	- 2,6	+ 78,6	+ 4,1 r	+ 13,3 r	+ 2,7 r	+ 0,4	+ 8,5 r	- 22,6	
Mai	+ 6,0 p	+ 9,7	+ 7,6	- 2,6	+ 89,3	+ 5,6	+ 16,4	+ 3,2 p	- 2,8	+ 13,9 p	- 18,5	
Juni												

A) ohne Umsatzsteuer

B) einschließlich pauschalierter Umsatzsteuer

Deutschland

3 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex)

(Aktuelle Ergebnisse)

2010 = 100

Lfd Nr.	Betriebsmittel	Wägungs- anteil am Gesamtindex in Promille	Verkettungs- faktor	2012 Durch- schnitt	2012 April	2013		Veränderung April 2013 gegenüber April 2012 Januar 2013	
						Januar	April	in Prozent	
ohne Umsatzsteuer									
1	Landwirtschaftliche Betriebsmittel insgesamt	1000	0,82468	116,0	114,8	120,4	119,8	+ 4,4	- 0,5
2	Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs	744,64	0,81202	119,9	118,3	125,4	124,5	+ 5,2	- 0,7
3	Saat- und Pflanzgut	33,62	0,86002	128,0	129,1	129,2	129,4	+ 0,2	+ 0,2
4	Energie und Schmierstoffe	128,82	0,85159	119,1	119,2	119,6	117,2	- 1,7	- 2,0
5	Heizstoffe	28,88	0,83534	121,0	121,0	119,8	117,8	- 2,6	- 1,7
6	Treibstoffe	64,15	0,90805	123,5	123,9	119,2	114,3	- 7,7	- 4,1
7	Elektrischer Strom	29,74	0,76905	110,4	110,3	122,4	124,0	+ 12,4	+ 1,3
8	Schmierstoffe	6,05	0,84465	106,8	104,7	108,8	110,6	+ 5,6	+ 1,7
9	Düngemittel	75,48	0,64103	125,3	121,5	126,2	126,2	+ 3,9	± 0,0
10	Pflanzenschutzmittel	53,81	0,94884	106,5	108,2	107,0	108,9	+ 0,6	+ 1,8
11	Fungizide	17,30	0,87558	99,3	104,5	99,8	102,4	- 2,0	+ 2,6
12	Insektizide	11,59	1,15331	124,8	124,4	125,9	125,9	+ 1,2	± 0,0
13	Herbizide	24,92	0,92470	103,0	103,2	103,2	105,6	+ 2,3	+ 2,3
14	Futtermittel	232,52	0,72641	135,5	131,1	151,4	148,9	+ 13,6	- 1,7
15	Einzelfuttermittel	39,41	0,69428	145,5	146,8	164,1	163,4	+ 11,3	- 0,4
16	Getreide und Mühlennachprodukte	15,08	0,76058	167,6	166,3	189,1	178,7	+ 7,5	- 5,5
17	Ölkuchen und -schrot	24,33	0,66347	131,9	134,7	148,6	154,0	+ 14,3	+ 3,6
18	Mischfuttermittel	193,11	0,73376	133,5	127,8	148,8	146,0	+ 14,2	- 1,9
19	Mischfuttermittel für Rinder	61,14	0,77511	140,5	134,7	159,7	156,4	+ 16,1	- 2,1
20	Mischfuttermittel für Schweine	70,83	0,70152	132,2	128,0	143,7	141,0	+ 10,2	- 1,9
21	Mischfuttermittel für Geflügel	61,14	0,73676	127,9	120,8	143,7	141,3	+ 17,0	- 1,7
22	Veterinärleistungen	29,77	0,83682	100,0	100,0	100,0	100,0	± 0,0	± 0,0
23	Instandhaltung von Maschinen und Material	69,85	0,82573	106,4	106,3	108,2	109,0	+ 2,5	+ 0,7
24	Instandhaltung von Bauten	23,75	0,89388	106,7	106,6	108,1	109,5	+ 2,7	+ 1,3
25	Sonstige Waren und Dienstleistungen	97,02	0,98030	102,6	102,7	103,2	103,3	+ 0,6	+ 0,1
26	Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen	255,36	0,85850	104,6	104,5	105,8	106,3	+ 1,7	+ 0,5
27	Material	196,45	0,84996	104,3	104,2	105,6	106,0	+ 1,7	+ 0,4
28	Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter	154,16	0,83333	103,6	103,5	104,8	105,2	+ 1,6	+ 0,4
29	Maschinen und Geräte für Kulturen	61,24	0,83656	104,3	104,1	105,7	106,5	+ 2,3	+ 0,8
30	Maschinen und Geräte für die Erntebergung	92,92	0,83222	103,1	103,1	104,2	104,3	+ 1,2	+ 0,1
31	Fahrzeuge	42,29	0,90352	106,8	106,8	108,7	109,2	+ 2,2	+ 0,5
32	Zugmaschinen	36,31	0,90442	107,3	107,3	109,4	110,0	+ 2,5	+ 0,5
33	Sonstige Fahrzeuge	5,98	0,89991	103,8	103,6	104,0	104,3	+ 0,7	+ 0,3
34	Bauten	58,91	0,88472	105,8	105,6	106,4	107,3	+ 1,6	+ 0,8

Deutschland

4 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

(Mittelfristige Übersicht)

Absolute Werte

2010 = 100

Jahr Monat	Betriebsmittel insgesamt	Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs							Waren und Dienstleistungen ldw. Investitionen		
		zusammen	darunter						zusammen	Material	Bauten
			Saat- und Pflanzgut	Energie und Schmierstoffe	Düngemittel	Futtermittel	Instandhal- tung von Maschinen und Material	Sonstige Waren und Dienst- leistungen			
Gewicht	A) 1000 B) 1000	744,64 736,15	33,62 31,21	128,82 133,08	75,48 77,98	232,52 215,98	69,85 72,06	97,02 98,06	255,36 263,85	196,45 202,99	58,91 60,86
2009 D	A) 99,3 D) 99,4	99,2 99,4	104,8 104,8	93,7 93,7	116,4 116,4	95,9 95,9	96,4 96,3	100,0 100,1	99,1 99,1	99,0 99,0	99,1 99,1
2010 D	A) 100,0 D) 100,0	100,0 100,0	100,0 100,0	100,0 100,0	100,0 100,0	100,0 100,0	100,0 100,0	100,0 100,0	100,0 100,0	100,0 100,0	100,0 100,0
2011 D	A) 110,8 D) 110,5	113,8 113,5	118,8 118,8	113,1 113,1	114,2 114,2	126,3 126,3	103,6 103,6	101,5 101,5	102,1 102,1	101,7 101,7	103,2 103,2
2012 D	A) 116,0 D) 115,5	119,9 119,5	128,0 128,1	119,1 119,1	125,3 125,3	135,5 135,5	106,4 106,5	102,6 102,6	104,6 104,6	104,3 104,3	105,8 105,8
ohne Umsatzsteuer											
2008 Januar	100,9	103,7	121,8	99,7	84,0	123,0	94,6	99,8	92,2	90,8	96,5
April	104,9	108,7	124,2	106,6	103,8	127,6	94,9	99,8	93,5	92,1	97,7
Juli	106,9	111,1	121,3	115,6	119,0	122,5	95,3	99,8	94,2	92,6	99,0
Oktober	104,8	107,5	114,4	104,8	144,6	104,7	96,5	100,0	96,5	95,7	98,9
2009 Januar	101,6	102,5	107,9	95,2	130,9	99,8	95,8	100,0	98,7	98,6	99,3
April	100,7	101,3	106,8	92,3	129,3	98,4	95,9	100,1	98,8	98,8	99,1
Juli	98,2	97,8	105,6	92,2	105,1	96,5	96,5	100,0	99,0	98,9	99,1
Oktober	96,6	95,4	99,0	95,0	100,3	88,8	97,5	99,8	99,6	99,8	99,0
2010 Januar	96,9	95,9	98,3	96,4	95,0	91,6	99,5	99,5	99,5	99,7	99,5
April	98,7	98,2	97,9	101,6	103,3	93,2	99,6	99,9	100,0	100,1	99,8
Juli	99,8	99,7	97,1	100,6	98,0	99,8	99,9	100,3	100,0	100,0	100,3
Oktober	104,7	106,2	106,7	101,5	103,7	115,4	100,9	100,4	100,4	100,2	100,9
2011 Januar	110,0	113,0	114,6	108,7	107,8	129,0	102,7	101,2	101,2	100,8	102,2
April	110,8	114,0	117,4	114,3	109,3	128,0	103,3	101,6	101,6	101,2	102,9
Juli	111,2	114,3	118,3	113,4	116,9	126,8	104,2	101,8	101,9	101,4	103,6
Oktober	111,3	114,0	124,8	115,8	122,7	121,5	104,3	101,4	103,5	103,3	104,0
2012 Januar	111,6	114,1	124,8	118,1	123,4	119,7	105,1	102,1	104,4	104,2	105,0
April	114,8	118,3	129,1	119,2	121,5	131,1	106,3	102,7	104,5	104,2	105,6
Juli	117,3	121,6	128,6	117,6	126,2	141,6	107,0	102,7	104,5	104,0	106,1
Oktober	120,2	125,4	129,6	121,6	130,0	149,7	107,3	102,9	105,1	104,7	106,4
2013 Januar	120,4	125,4	129,2	119,6	126,2	151,4	108,2	103,2	105,8	105,6	106,4
April	119,8	124,5	129,4	117,2	126,2	148,9	109,0	103,3	106,3	106,0	107,3
Juli											
Oktober											
einschließlich Umsatzsteuer											
2008 Januar	100,3	103,1	121,9	99,7	84,1	123,0	94,4	99,9	92,2	90,8	96,5
April	104,5	108,3	124,2	106,7	103,9	127,6	94,8	99,9	93,5	92,1	97,7
Juli	106,6	110,9	121,3	115,7	119,1	122,5	95,2	99,9	94,1	92,6	99,0
Oktober	104,9	107,7	114,5	104,9	144,6	104,7	96,4	100,0	96,5	95,7	98,9
2009 Januar	101,6	102,6	107,9	95,2	130,9	99,8	95,6	100,0	98,7	98,6	99,3
April	100,8	101,4	106,8	92,3	129,3	98,4	95,8	100,2	98,8	98,8	99,1
Juli	98,2	97,8	105,6	92,2	105,1	96,5	96,4	100,1	99,0	99,0	99,1
Oktober	96,8	95,6	99,0	95,0	100,3	88,8	97,4	99,9	99,6	99,8	99,0
2010 Januar	97,0	96,0	98,3	96,4	95,0	91,6	99,5	99,5	99,5	99,7	99,0
April	98,8	98,4	97,9	101,6	103,3	93,2	99,6	99,9	100,0	100,1	99,8
Juli	99,8	99,7	97,1	100,6	98,0	99,8	99,9	100,3	100,0	100,0	100,3
Oktober	104,4	105,9	106,7	101,5	103,7	115,4	100,9	100,4	100,4	100,2	100,9
2011 Januar	109,5	112,5	114,6	108,7	107,8	129,0	102,7	101,2	101,2	100,8	102,2
April	110,5	113,6	117,4	114,3	109,3	128,0	103,3	101,6	101,6	101,2	102,9
Juli	110,8	114,0	118,4	113,4	116,9	126,8	104,2	101,8	101,9	101,4	103,6
Oktober	111,0	113,8	124,9	115,8	122,7	121,5	104,3	101,4	103,5	103,3	104,0
2012 Januar	111,4	114,0	124,9	118,1	123,4	119,7	105,2	102,1	104,4	104,2	105,0
April	114,4	117,9	129,1	119,2	121,5	131,1	106,3	102,7	104,5	104,2	105,6
Juli	116,7	121,1	128,7	117,6	126,2	141,6	107,0	102,7	104,5	104,0	106,1
Oktober	119,6	124,8	129,6	121,6	130,0	149,7	107,3	102,9	105,1	104,7	106,4
2013 Januar	119,7	124,6	129,2	119,6	126,2	151,4	108,2	103,2	105,8	105,6	106,4
April	119,2	123,8	129,4	117,2	126,2	148,9	109,0	103,2	106,3	106,0	107,3
Juli											
Oktober											

A) ohne Umsatzsteuer

B) einschließlich pauschalierter Umsatzsteuer

Deutschland

4 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
(Mittelfristige Übersicht)Relative Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis
Prozent

Jahr Monat	Betriebsmittel insgesamt	Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs							Waren und Dienstleistungen ldw. Investitionen			
		zusammen	darunter						zusammen	Material	Bauten	
			Saat- und Pflanzgut	Energie und Schmierstoffe	Düngemittel	Futtermittel	Instandhal- tung von Maschinen und Material	Sonstige Waren und Dienst- leistungen				
Gewicht	A) 1000 B) 1000	744,64 736,15	33,62 31,21	128,82 133,08	75,48 77,98	232,52 215,98	69,85 72,06	97,02 98,06	255,36 263,85	196,45 202,99	58,91 60,86	
2009 D	A) - 4,9 D) - 4,6	- 8,0 - 7,6	- 12,9 - 13,0	- 12,2 - 12,3	+ 3,1 + 3,1	- 19,7 - 19,7	+ 1,1 + 1,1	+ 0,1 + 0,2	+ 5,3 + 5,3	+ 6,7 + 6,7	+ 1,1 + 1,0	
2010 D	A) + 0,7 D) + 0,7	+ 0,8 + 0,6	- 4,6 - 4,6	+ 6,8 + 6,8	- 14,1 - 14,1	+ 4,3 + 4,3	+ 3,7 + 3,9	± 0,0 - 0,1	+ 0,9 + 0,9	+ 1,0 + 1,0	+ 0,9 + 0,9	
2011 D	A) + 10,8 D) + 10,5	+ 13,8 + 13,5	+ 18,8 + 18,8	+ 13,1 + 13,1	+ 14,2 + 14,2	+ 26,3 + 26,3	+ 3,6 + 3,6	+ 1,5 + 1,5	+ 2,1 + 2,1	+ 1,7 + 1,7	+ 3,2 + 3,2	
2012 D	A) + 4,7 D) + 4,5	+ 5,4 + 5,3	+ 7,7 + 7,8	+ 5,3 + 5,3	+ 9,7 + 9,7	+ 7,3 + 7,3	+ 2,7 + 2,8	+ 1,1 + 1,1	+ 2,4 + 2,4	+ 2,6 + 2,6	+ 2,5 + 2,5	
ohne Umsatzsteuer												
2008 Januar	+ 12,9	+ 16,8	+ 26,2	+ 11,9	+ 10,1	+ 42,3	+ 7,5	+ 0,6	+ 2,1	+ 1,8	+ 3,2	
April	+ 15,9	+ 20,3	+ 25,4	+ 15,6	+ 34,7	+ 43,8	+ 5,7	+ 0,6	+ 3,1	+ 3,0	+ 3,5	
Juli	+ 16,4	+ 20,7	+ 20,8	+ 23,0	+ 58,1	+ 30,8	+ 5,6	+ 0,3	+ 3,7	+ 3,3	+ 4,4	
Oktober	+ 7,0	+ 7,6	+ 0,8	+ 9,1	+ 89,0	- 10,9	+ 5,3	+ 0,8	+ 5,3	+ 5,9	+ 3,7	
2009 Januar	+ 0,7	- 1,2	- 11,4	- 4,5	+ 55,8	- 18,8	+ 1,2	+ 0,2	+ 7,1	+ 8,6	+ 2,8	
April	- 4,0	- 6,9	- 14,0	- 13,4	+ 24,5	- 22,8	+ 1,1	+ 0,3	+ 5,7	+ 7,3	+ 1,4	
Juli	- 8,1	- 11,9	- 12,9	- 20,3	- 11,7	- 21,2	+ 1,3	+ 0,2	+ 5,1	+ 6,9	+ 0,1	
Oktober	- 7,9	- 11,3	- 13,5	- 9,4	- 30,6	- 15,1	+ 1,0	- 0,2	+ 3,2	+ 4,3	+ 0,1	
2010 Januar	- 4,6	- 6,4	- 8,9	+ 1,3	- 27,4	- 8,2	+ 3,9	- 0,5	+ 0,8	+ 1,1	- 0,3	
April	- 2,0	- 3,0	- 8,3	+ 10,1	- 20,1	- 5,3	+ 3,8	- 0,2	+ 1,2	+ 1,4	+ 0,7	
Juli	+ 1,6	+ 1,9	- 8,1	+ 9,1	- 6,8	+ 3,4	+ 3,5	+ 0,3	+ 1,0	+ 1,1	+ 1,2	
Oktober	+ 8,4	+ 11,3	+ 7,8	+ 6,9	+ 3,4	+ 29,9	+ 3,5	+ 0,6	+ 3,4	+ 0,4	+ 1,9	
2011 Januar	+ 13,5	+ 17,8	+ 16,6	+ 12,8	+ 13,5	+ 40,8	+ 3,2	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,1	+ 3,2	
April	+ 12,3	+ 16,1	+ 19,9	+ 12,5	+ 5,8	+ 37,3	+ 3,7	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,1	+ 3,1	
Juli	+ 11,4	+ 14,6	+ 21,8	+ 12,7	+ 19,3	+ 27,1	+ 4,3	+ 1,5	+ 1,9	+ 1,4	+ 3,3	
Oktober	+ 6,3	+ 7,3	+ 17,0	+ 14,1	+ 18,3	+ 5,3	+ 3,4	+ 1,0	+ 3,1	+ 3,1	+ 3,1	
2012 Januar	+ 1,5	+ 1,0	+ 8,9	+ 8,6	+ 14,5	- 7,2	+ 2,3	+ 0,9	+ 3,2	+ 3,4	+ 2,7	
April	+ 3,6	+ 3,8	+ 10,0	+ 4,3	+ 11,2	+ 2,4	+ 2,9	+ 1,1	+ 2,9	+ 3,0	+ 2,6	
Juli	+ 5,5	+ 6,4	+ 8,7	+ 3,7	+ 8,0	+ 11,7	+ 2,7	+ 0,9	+ 2,6	+ 2,6	+ 2,4	
Oktober	+ 8,0	+ 10,0	+ 3,8	+ 5,0	+ 5,9	+ 23,2	+ 2,9	+ 1,5	+ 1,5	+ 1,4	+ 2,3	
2013 Januar	+ 7,9	+ 9,9	+ 3,5	+ 1,3	+ 2,3	+ 26,5	+ 2,9	+ 1,1	+ 1,3	+ 1,3	+ 1,3	
April	+ 4,4	+ 5,2	+ 0,2	- 1,7	+ 3,9	+ 13,6	+ 2,5	+ 0,6	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,6	
Juli												
Oktober												
einschließlich Umsatzsteuer												
2008 Januar	+ 12,2	+ 16,0	+ 26,3	+ 11,9	+ 10,2	+ 42,3	+ 7,4	+ 0,6	+ 2,1	+ 1,7	+ 3,2	
April	+ 15,3	+ 19,6	+ 25,4	+ 15,7	+ 34,7	+ 43,8	+ 5,6	+ 0,7	+ 3,2	+ 3,0	+ 3,5	
Juli	+ 16,2	+ 20,7	+ 20,7	+ 23,0	+ 58,1	+ 30,8	+ 5,7	+ 0,4	+ 3,6	+ 3,3	+ 4,3	
Oktober	+ 7,7	+ 8,3	+ 0,8	+ 9,1	+ 89,0	- 10,9	+ 5,1	+ 0,8	+ 5,3	+ 6,0	+ 3,7	
2009 Januar	+ 1,3	- 0,5	- 11,4	- 4,6	+ 55,8	- 18,8	+ 1,3	+ 0,1	+ 7,1	+ 8,6	+ 2,9	
April	- 3,5	- 6,4	- 14,0	- 13,5	+ 24,5	- 22,8	+ 1,0	+ 0,3	+ 5,7	+ 7,3	+ 1,4	
Juli	- 7,8	- 11,8	- 13,0	- 20,2	- 11,7	- 21,2	+ 1,2	+ 0,2	+ 5,2	+ 6,9	+ 0,1	
Oktober	- 7,7	- 11,2	- 13,5	- 9,4	- 30,6	- 15,1	+ 1,0	- 0,1	+ 3,2	+ 4,2	+ 0,1	
2010 Januar	- 4,5	- 6,4	- 8,9	+ 1,3	- 27,4	- 8,2	+ 4,0	- 0,5	+ 0,8	+ 1,1	- 0,3	
April	- 2,0	- 2,9	- 8,3	+ 10,0	- 20,1	- 5,3	+ 4,0	- 0,3	+ 1,2	+ 1,3	+ 0,7	
Juli	+ 1,6	+ 1,9	- 8,1	+ 9,1	- 6,8	+ 3,4	+ 3,7	+ 0,2	+ 1,0	+ 1,1	+ 1,2	
Oktober	+ 7,9	+ 10,8	+ 7,8	+ 6,9	+ 3,4	+ 29,9	+ 3,6	+ 0,5	+ 0,8	+ 0,4	+ 1,9	
2011 Januar	+ 12,9	+ 17,2	+ 16,6	+ 12,8	+ 13,5	+ 40,8	+ 3,2	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,1	+ 3,2	
April	+ 11,8	+ 15,4	+ 19,9	+ 12,5	+ 5,8	+ 37,3	+ 3,7	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,1	+ 3,1	
Juli	+ 11,0	+ 14,3	+ 21,9	+ 12,7	+ 19,3	+ 27,1	+ 4,3	+ 1,5	+ 1,9	+ 1,4	+ 3,3	
Oktober	+ 6,3	+ 7,5	+ 17,1	+ 14,1	+ 18,3	+ 5,3	+ 3,4	+ 1,0	+ 3,1	+ 3,1	+ 3,1	
2012 Januar	+ 1,7	+ 1,3	+ 9,0	+ 8,6	+ 14,5	- 7,2	+ 2,4	+ 0,9	+ 3,2	+ 3,4	+ 2,7	
April	+ 3,5	+ 3,8	+ 10,0	+ 4,3	+ 11,2	+ 2,4	+ 2,9	+ 1,1	+ 2,9	+ 3,0	+ 2,6	
Juli	+ 5,3	+ 6,2	+ 8,7	+ 3,7	+ 8,0	+ 11,7	+ 2,7	+ 0,9	+ 2,6	+ 2,6	+ 2,4	
Oktober	+ 7,7	+ 9,7	+ 3,8	+ 5,0	+ 5,9	+ 23,2	+ 2,9	+ 1,5	+ 1,5	+ 1,4	+ 2,3	
2013 Januar	+ 7,5	+ 9,3	+ 3,4	+ 1,3	+ 2,3	+ 26,5	+ 2,9	+ 1,1	+ 1,3	+ 1,3	+ 1,3	
April	+ 4,2	+ 5,0	+ 0,2	- 1,7	+ 3,9	+ 13,6	+ 2,5	+ 0,5	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,6	
Juli												
Oktober												

A) ohne Umsatzsteuer

B) einschließlich pauschalierter Umsatzsteuer

Deutschland

5 Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten

(Aktuelle Ergebnisse)

2010 = 100

Lfd. Nr.	Produkte des Holzeinschlags	Wägungsanteil am Gesamtindex in Promille	Verkettungsfaktor	2012 Durchschnitt	2012 April	2013		Veränderung April 2013 gegenüber	
						März	April	April 2012	März 2013
ohne Umsatzsteuer									
1	Rohholz insgesamt	1000	0,71003	119,1	121,0	119,8	118,6	- 2,0	- 1,0
2	Stammholz und Stammholzabschnitte	742,61	0,74979	119,8	120,9	119,9	119,5	- 1,2	- 0,3
3	Eiche Stammholz	29,25	0,80908	114,1	114,8	120,3	115,1	+ 0,3	- 4,3
4	Eiche B	14,12	0,81903	110,8	111,3	118,9	112,3	+ 0,9	- 5,6
5	Eiche C	15,13	0,79833	117,2	118,2	121,6	117,7	- 0,4	- 3,2
6	Buche Stammholz	74,84	0,95512	111,4	112,6	110,7	110,4	- 2,0	- 0,3
7	Buche B	17,92	1,04021	103,6	106,4	103,2	104,3	- 2,0	+ 1,1
8	Buche C	41,39	0,91078	114,4	114,8	113,4	112,1	- 2,4	- 1,1
9	Buche B/C	15,53	.	112,3	113,7	112,3	113,1	- 0,5	+ 0,7
10	Fichte	501,08	0,73517	120,4	121,3	120,6	120,4	- 0,7	- 0,2
11	Fichte Stammholz	333,84	0,73010	121,1	122,6	120,4	120,5	- 1,7	+ 0,1
12	Fichte B	191,27	0,74336	119,0	120,4	119,6	119,8	- 0,5	+ 0,2
13	Fichte C	60,40	0,73292	122,2	124,0	121,7	121,6	- 1,9	- 0,1
14	Fichte B/C	82,17	.	125,0	126,9	121,1	121,1	- 4,6	± 0,0
15	Fichte Stammholzabschnitte	167,24	0,76896	119,0	118,7	121,1	120,1	+ 1,2	- 0,8
16	Fichte B	96,31	.	115,1	115,2	116,6	114,5	- 0,6	- 1,8
17	Fichte B/C	70,93	0,75676	124,4	123,5	127,3	127,7	+ 3,4	+ 0,3
18	Kiefer	137,44	0,70527	123,3	125,4	121,9	122,2	- 2,6	+ 0,2
19	Kiefer Stammholz	72,20	0,70946	126,4	128,8	124,6	124,2	- 3,6	- 0,3
20	Kiefer B	21,70	0,72427	120,4	122,4	120,5	115,0	- 6,0	- 4,6
21	Kiefer C	24,47	0,69219	128,2	130,5	125,3	128,7	- 1,4	+ 2,7
22	Kiefer B/C	26,03	.	129,9	132,5	127,3	127,5	- 3,8	+ 0,2
23	Kiefer Stammholzabschnitte	65,24	0,72252	119,7	121,6	119,0	120,1	- 1,2	+ 0,9
24	Kiefer B	32,28	0,72207	120,7	122,2	121,1	122,4	+ 0,2	+ 1,1
25	Kiefer B/C	32,96	0,72487	118,8	121,0	116,9	117,9	- 2,6	+ 0,9
26	Industrieholz	213,22	0,59103	111,1	115,3	110,6	107,1	- 7,1	- 3,2
27	Eiche	7,83	0,40730	117,0	116,7	113,1	108,5	- 7,0	- 4,1
28	Buche	59,14	0,63778	118,6	120,7	114,7	114,0	- 5,6	- 0,6
29	Fichte	72,74	0,66076	111,0	115,3	114,7	110,7	- 4,0	- 3,5
30	Kiefer	73,51	0,54198	104,7	110,7	102,9	97,8	- 11,7	- 5,0
31	Brennholz 1)	44,17	.	146,7	150,8	164,0	160,3	+ 6,3	- 2,3
Nachrichtlich:									
32	Holzprodukte zur Energieerzeugung 2)	1000	.	189,1	193,1	197,0	194,1	+ 0,5	- 1,5
33	Holz in Form von Plättchen oder Schnitzeln 2)	191,87	.	182,5	187,7	189,5	191,4	+ 2,0	+ 1,0
34	Pellets, Briketts, Scheiten o.ä. Formen aus Sägespänen u.a. Sägenebenprodukten 2)	250,67	.	197,6	193,7	225,7	225,7	+ 16,5	± 0,0
35	Industrieholz 3)	557,46	.	187,6	194,6	186,7	180,8	- 7,1	- 3,2

1) Erhebung nur für Buche Brennholz

2) 2005 = 100

3) 2010 = 100 umbasiert auf 2005 = 100

Deutschland

6 Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten

(Mittelfristige Übersicht)

Relative Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis

Prozent

Jahr Monat	Rohholz insgesamt	Stammholz und Stammholzabschnitte									Industrieholz	Brennholz	
		zusammen	Eiche Stammholz	Buche Stammholz	Fichte			Kiefer					
					zusammen	Stammholz	Stammholz- abschnitte	zusammen	Stammholz	Stammholz- abschnitte			
Gewicht	A) 1000	742,61	29,25	74,84	501,08	333,84	167,24	137,44	72,20	65,24	213,22	44,17	
	B) 1000	742,62	29,25	74,85	501,09	333,85	167,24	137,43	72,19	65,24	213,21	44,17	
2009 D	A)	- 8,0	- 5,8	- 9,4	- 7,9	- 4,4	- 3,3	- 7,8	- 8,9	- 6,0	- 13,5	- 14,5	.
	B)	- 8,1	- 5,8	- 9,4	- 7,9	- 4,5	- 3,2	- 7,8	- 8,9	- 6,0	- 13,6	- 14,5	.
2010 D	A)	+ 14,3	+ 13,4	- 2,2	- 5,5	+ 16,8	+ 15,3	+ 19,9	+ 14,3	+ 9,4	+ 18,8	+ 17,1	.
	B)	+ 14,3	+ 13,4	- 2,2	- 5,5	+ 17,0	+ 15,2	+ 19,9	+ 14,3	+ 9,4	+ 18,8	+ 17,1	.
2011 D	A)	+ 16,3	+ 17,2	+ 11,0	+ 9,5	+ 17,5	+ 18,4	+ 15,8	+ 21,6	+ 22,0	+ 21,3	+ 16,6	- 0,8
	B)	+ 16,3	+ 17,2	+ 11,0	+ 9,5	+ 17,5	+ 18,4	+ 15,8	+ 21,6	+ 22,0	+ 21,3	+ 16,6	- 0,8
2012 D	A)	+ 2,4	+ 2,2	+ 2,8	+ 1,7	+ 2,5	+ 2,3	+ 2,8	+ 1,4	+ 3,6	- 1,3	- 4,7	+ 47,9
	B)	+ 2,4	+ 2,2	+ 2,8	+ 1,7	+ 2,5	+ 2,3	+ 2,8	+ 1,4	+ 3,6	- 1,3	- 4,7	+ 47,9

ohne Umsatzsteuer

2011 Juli	+ 15,0	+ 17,4	+ 9,4	+ 8,0	+ 17,7	+ 18,5	+ 16,4	+ 22,4	+ 23,1	+ 21,7	+ 17,8	- 33,2
August	+ 15,5	+ 15,9	+ 18,2	+ 18,6	+ 14,3	+ 17,4	+ 8,3	+ 19,8	+ 25,8	+ 13,7	+ 10,7	+ 34,1
September	+ 12,3	+ 15,6	+ 10,7	+ 12,9	+ 15,1	+ 16,5	+ 12,2	+ 20,1	+ 21,4	+ 18,8	+ 12,1	- 32,4
Oktober	+ 11,7	+ 13,6	+ 15,7	+ 9,8	+ 13,6	+ 14,5	+ 11,7	+ 15,9	+ 18,9	+ 12,6	+ 9,4	- 9,3
November	+ 7,4	+ 9,9	+ 8,8	+ 7,2	+ 9,3	+ 11,2	+ 5,6	+ 14,1	+ 18,4	+ 9,4	+ 4,8	- 19,5
Dezember	+ 8,3	+ 10,2	+ 5,6	+ 7,9	+ 10,0	+ 11,5	+ 6,9	+ 13,3	+ 17,3	+ 9,0	+ 3,1	+ 2,8
2012 Januar	+ 8,9	+ 7,9	+ 6,1	+ 5,5	+ 7,5	+ 8,6	+ 5,2	+ 11,3	+ 13,6	+ 8,7	+ 2,9	+ 77,2
Februar	+ 6,6	+ 7,7	+ 1,7	+ 7,0	+ 7,7	+ 9,3	+ 4,5	+ 9,2	+ 14,2	+ 3,8	+ 0,7	+ 15,9
März	+ 5,5	+ 6,4	+ 5,8	+ 6,6	+ 6,7	+ 8,0	+ 4,1	+ 4,9	+ 8,3	+ 1,2	- 2,7	+ 30,6
April	+ 7,0	+ 5,8	+ 5,3	+ 3,6	+ 7,0	+ 6,9	+ 7,2	+ 2,8	+ 6,3	- 1,0	- 2,9	+129,2
Mai	+ 2,2	+ 2,8	+ 3,1	+ 2,2	+ 3,3	+ 4,6	+ 0,8	+ 1,4	+ 3,8	- 1,1	- 4,8	+ 28,7
Juni	+ 4,7	+ 3,3	+ 4,1	+ 3,0	+ 3,7	+ 3,3	+ 4,4	+ 2,0	+ 4,8	- 1,0	- 6,1	+186,9
Juli	+ 2,5	+ 1,9	± 0,0	+ 5,1	+ 1,5	+ 1,3	+ 1,9	+ 1,9	+ 4,8	- 1,4	- 6,3	+ 88,4
August	+ 0,6	+ 0,9	- 1,0	- 3,7	+ 2,3	+ 0,1	+ 6,9	- 1,0	+ 0,9	- 3,1	- 4,3	+ 15,3
September	- 0,5	- 0,8	+ 5,4	- 3,0	- 0,7	- 2,1	+ 2,7	- 1,9	+ 1,9	- 6,0	- 9,5	+ 68,8
Oktober	- 2,5	- 2,4	- 1,8	- 1,1	- 2,4	- 3,2	- 0,8	- 3,4	- 2,3	- 4,7	- 9,3	+ 31,2
November	- 1,3	- 2,4	+ 0,8	+ 1,3	- 2,5	- 3,6	- 0,2	- 4,3	- 3,9	- 4,6	- 6,2	+ 48,9
Dezember	- 3,7	- 3,7	+ 4,3	- 4,5	- 3,5	- 4,2	- 2,2	- 5,3	- 5,5	- 5,1	- 7,5	+ 11,4
2013 Januar	- 2,1	- 1,9	- 3,2	- 0,9	- 2,1	- 3,1	- 0,2	- 1,4	- 0,9	- 1,8	- 7,5	+ 18,2
Februar	- 2,3	- 1,8	- 1,0	- 5,1	- 1,0	- 3,0	+ 3,4	- 3,1	- 4,2	- 1,7	- 6,5	+ 5,4
März	- 1,4	- 1,4	+ 3,3	- 4,3	- 0,9	- 2,5	+ 2,5	- 2,6	- 3,2	- 2,0	- 3,2	+ 6,5
April	- 2,0	- 1,2	+ 0,3	- 2,0	- 0,7	- 1,7	+ 1,2	- 2,6	- 3,6	- 1,2	- 7,1	+ 6,3
Mai												
Juni												

einschließlich pauschalierter Umsatzsteuer

2011 Juli	+ 15,0	+ 17,4	+ 9,4	+ 8,0	+ 17,7	+ 18,5	+ 16,4	+ 22,4	+ 23,1	+ 21,7	+ 17,8	- 33,2
August	+ 15,5	+ 15,9	+ 18,2	+ 18,6	+ 14,3	+ 17,4	+ 8,3	+ 19,8	+ 25,8	+ 13,7	+ 10,7	+ 34,1
September	+ 12,3	+ 15,6	+ 10,7	+ 12,9	+ 15,1	+ 16,5	+ 12,2	+ 20,1	+ 21,4	+ 18,8	+ 12,1	- 32,4
Oktober	+ 11,7	+ 13,6	+ 15,7	+ 9,8	+ 13,6	+ 14,5	+ 11,7	+ 15,9	+ 18,9	+ 12,6	+ 9,4	- 9,3
November	+ 7,4	+ 9,9	+ 8,8	+ 7,2	+ 9,3	+ 11,2	+ 5,6	+ 14,1	+ 18,4	+ 9,4	+ 4,8	- 19,5
Dezember	+ 8,3	+ 10,2	+ 5,6	+ 7,9	+ 10,0	+ 11,5	+ 6,9	+ 13,3	+ 17,3	+ 9,0	+ 3,1	+ 2,8
2012 Januar	+ 8,9	+ 7,9	+ 6,1	+ 5,5	+ 7,5	+ 8,6	+ 5,2	+ 11,3	+ 13,6	+ 8,7	+ 2,9	+ 77,2
Februar	+ 6,6	+ 7,7	+ 1,7	+ 7,0	+ 7,7	+ 9,3	+ 4,5	+ 9,2	+ 14,2	+ 3,8	+ 0,7	+ 15,9
März	+ 5,5	+ 6,4	+ 5,8	+ 6,6	+ 6,7	+ 8,0	+ 4,1	+ 4,9	+ 8,3	+ 1,2	- 2,7	+ 30,6
April	+ 7,0	+ 5,8	+ 5,3	+ 3,6	+ 7,0	+ 6,9	+ 7,2	+ 2,8	+ 6,3	- 1,0	- 2,9	+129,2
Mai	+ 2,2	+ 2,8	+ 3,1	+ 2,2	+ 3,3	+ 4,6	+ 0,8	+ 1,4	+ 3,8	- 1,1	- 4,8	+ 28,7
Juni	+ 4,7	+ 3,3	+ 4,1	+ 3,0	+ 3,7	+ 3,3	+ 4,4	+ 2,0	+ 4,8	- 1,0	- 6,1	+186,9
Juli	+ 2,5	+ 1,9	± 0,0	+ 5,1	+ 1,5	+ 1,3	+ 1,9	+ 1,9	+ 4,8	- 1,4	- 6,3	+ 88,4
August	+ 0,6	+ 0,9	- 1,0	- 3,7	+ 2,3	+ 0,1	+ 6,9	- 1,0	+ 0,9	- 3,1	- 4,3	+ 15,3
September	- 0,5	- 0,8	+ 5,4	- 3,0	- 0,7	- 2,1	+ 2,7	- 1,9	+ 1,9	- 6,0	- 9,5	+ 68,8
Oktober	- 2,5	- 2,4	- 1,8	- 1,1	- 2,4	- 3,2	- 0,8	- 3,4	- 2,3	- 4,7	- 9,3	+ 31,2
November	- 1,3	- 2,4	+ 0,8	+ 1,3	- 2,5	- 3,6	- 0,2	- 4,3	- 3,9	- 4,6	- 6,2	+ 48,9
Dezember	- 3,7	- 3,7	+ 4,3	- 4,5	- 3,5	- 4,2	- 2,2	- 5,3	- 5,5	- 5,1	- 7,5	+ 11,4
2013 Januar	- 2,1	- 1,9	- 3,2	- 0,9	- 2,1	- 3,1	- 0,2	- 1,4	- 0,9	- 1,8	- 7,5	+ 18,2
Februar	- 2,3	- 1,8	- 1,0	- 5,1	- 1,0	- 3,0	+ 3,4	- 3,1	- 4,2	- 1,7	- 6,5	+ 5,4
März	- 1,4	- 1,4	+ 3,3	- 4,3	- 0,9	- 2,5	+ 2,5	- 2,6	- 3,2	- 2,0	- 3,2	+ 6,5
April	- 2,0	- 1,2	+ 0,3	- 2,0	- 0,7	- 1,7	+ 1,2	- 2,6	- 3,6	- 1,2	- 7,1	+ 6,3
Mai												
Juni												

A) ohne Umsatzsteuer

B) einschließlich pauschalierter Umsatzsteuer

